



Newsletter

Oktober 2023

MASTERPLAN
INDUSTRIESTADT

BERLIN



Liebe Leserinnen und Leser,

MPI Konferenz, relaunchte Website und das jüngste MPI-Projekt: Wir haben viel zu berichten. In diesem Newsletter erfahren Sie, was es rund um den Masterplan Neues gibt!

MPI Konferenz | Circular Economy

MPI Konferenz 2023
Circular Economy
der Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe



Dienstag, 28. November
14 bis 17 Uhr

Impact Hub Berlin
Rollbergstraße 28A
12053 Berlin

Bild: Unsplash

Zirkuläres Wirtschaften bietet für die Berliner Industrie enormes Potenzial, um neue Wege im Kontext der ökologischen Transformation zu gehen. Die 1. MPI Konferenz widmet sich deshalb ganz dem Thema Circular Economy. Sie findet am Dienstag, 28. November, statt – die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Nach einem Grußwort von Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, erwarten wir auf dem Podium unter anderem Dr. Claas Oehlmann, Geschäftsführer der BDI-Initiative Circular Economy und Lehrbeauftragter der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Inspirierende Spotlights verdeutlichen, wie Projekte und Initiativen das Berliner Ökosystem in puncto Circular Economy ausgestalten. Zudem werden die Ergebnisse der Anforderungs- und Potenzialanalyse zur Circular Economy im industriellen Sektor Berlins vorgestellt, die im Auftrag des Landes Berlin erarbeitet wurde.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Fördercall | Circular Economy unterstützen



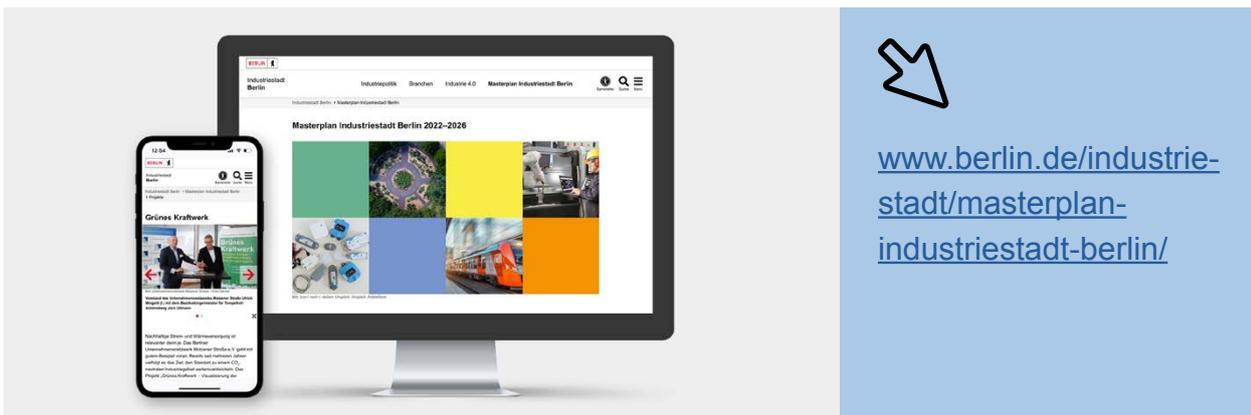
Reichen Sie gerne Ihre
Projektideen bis
15. November 2023 ein!

Bild: Unsplash

Mit dem thematischen Fördercall werden Projekte gefördert, die die Berliner Industrie bei der Transformation zum zirkulären Wirtschaften unterstützen. Bis 15. November 2023 können Projektideen eingereicht werden. Gefragt sind Informationsangebote an die Berliner Industrie und Initiativen für den betrieblichen Kompetenzaufbau, die zum Beispiel Unternehmen für das Thema sensibilisieren; oder auch innovative Kooperations- und Vernetzungsformate, die etwa Austauschformate zwischen Industrie und Recyclern etablieren. Antragsberechtigt sind wirtschaftsnahe Einrichtungen (wie Vereine, Verbände, Unternehmensnetzwerke), wissenschaftliche Einrichtungen, Transfereinrichtungen und Unternehmen.

Mehr Informationen zu Fördermöglichkeiten im Rahmen des Masterplans Industriestadt Berlin finden Sie [hier](#), die Bekanntmachung des Fördercalls [hier](#).

Website | Der Masterplan im Netz



www.berlin.de/industriestadt/masterplan-industriestadt-berlin/

Und Neuigkeiten gibt's auch auf unserer [Website](#). Optisch und inhaltlich umfassend überarbeitet, bietet sie nun neben einer Übersicht der MPI-Projekte auch spannende Blogartikel zu Themen rund um die Berliner Industrielandschaft und Beiträge über die Gesichter hinter den MPI-Projekten. Neu ist auch die Möglichkeit, einen Vorschlag für ein MPI-Umsetzungsprojekt mit ein paar Klicks auf der Website direkt an uns zu richten.

Rückblick | Deeptech-Startups in Berlin

Ende September trafen sich Akteurinnen und Akteure aus dem industriellen und Startup-Ökosystem der Hauptstadt zum 1. MPI Deep Dive. Thema war die Rolle von DeepTech-Startups für die Entwicklung der Industriestadt Berlin. „Diese Startups lösen die Probleme der Zukunft“, sagte René Giese, CEO und Co-Founder von [MotionLab.Berlin](#), „denn eine Software allein kann keine Treibhausgase minimieren, den Müll aus den Meeren fischen oder umweltschonende Logistiklösungen erarbeiten – dazu braucht es Hardware.“

Weitere spannende Einblicke bot die [NeoCarbon GmbH](#). Ihre Innovation macht es möglich, CO₂-Emissionen aus industriellen Kühltürmen zu speichern. Die Bearcover GmbH entwickelt Roboter, die Pflegekräfte in ihrer täglichen Arbeit unterstützen und damit dem Pflegenotstand entgegenwirken können. Und es gab die Vorstellung von [ringberlin](#): Das jüngste MPI-Projekt soll unter anderem Europas größten Makerspace in Berlin begründen.

Neues Projekt | Ringberlin

Als Makerspace und Modell-Campus will [ringberlin](#) am Standort Berlin-Mariendorf die Zukunft der Berliner Industrie mitgestalten. Dabei entsteht ein kollaboratives Gründer:innenzentrum für innovative Unternehmen, Startups und Talente. Sie können in einem Makerspace an den Impulsen für Technologien, Konzepten und Lösungen von Morgen arbeiten.

Unterstützt vom Land Berlin wird dafür eine denkmalgeschützte Fabrikhalle aufwändig modernisiert und erweitert. Künftig können so GRW-geförderte Teilflächen günstig bereitgestellt werden – zur interdisziplinären Nutzung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Bis Ende des Jahres soll durch eine europaweite Ausschreibung ein Betreiber für den Makerspace gefunden werden.

Social Media | Gesichter des MPI



Der Masterplan Industriestadt Berlin lebt von den Menschen, die ihn gestalten und eigene Projektideen umsetzen. In einer Artikel-Serie und über Social-Media-Postings möchten wir einige von ihnen vorstellen. Den Anfang der Reihe „Gesichter des MPI“

machen [Nele Techen \(DGB\)](#) und [Sandra Saeed \(PCG Projekt Consult\)](#), die von ihrem Projekt „Nachhaltige Transformation durch Mitbestimmung“ berichten. Ihr Credo ist: „Mitbestimmung macht erfolgreicher!“

Projekt-News | „Grünes Kraftwerk“ erreicht den „1 Million“ Meilenstein

1.000.000 kg CO₂-Einsparung hat das [„Grüne Kraftwerk“](#) in Berlin-Marienfelde nun Mitte Oktober erreicht. Das Berliner Unternehmensnetzwerk Motzener Straße e.V. entwickelt den Standort zu einem CO₂-neutralen Industriegebiet. Das wird vom MPI-Projekt „Grünes Kraftwerk“ eindrucksvoll in Echtzeit visualisiert. Erreicht werden konnte dieser Erfolg durch umweltfreundliche Strom- und Wärmeerzeugung in Form von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Wärmerückgewinnung aus der Produktion. Dank der digitalen Vernetzung und Darstellung im Rahmen des Projekts können die Kennzahlen einfach transparent gemacht werden.

Digitalisierung | Testunternehmen gesucht

Die Digitalagentur Berlin (DAB) entwickelt zusammen mit dem vom Masterplan Industriestadt Berlin geförderten Projekt [Digital+](#) der HTW Berlin einen Digitalisierungsnavigator für Unternehmen. Dieser Navigator soll Unternehmen auf leicht zugängliche Weise bei der Softwareauswahl für relevante Anwendungsfälle unterstützen. Eine ausgereifte Testversion liegt bereits vor – dafür werden noch Testkandidatinnen und Testkandidaten gesucht. Interessierte Unternehmen können sich bei Ulrike Angerstein (ulrike.angerstein@htw-berlin.de) melden oder [hier](#) direkt einen Termin für ein 30-minütiges UX-Testing auswählen.

Kommende Termine

1. bis 10. November | Berlin Science Week

Die [Berlin Science Week](#) zeigt, wie viel wissenschaftliche Exzellenz und Entdeckungen die Berliner Wissenslandschaft bietet. Bei dem Festival werden mehr als 500 Speaker, über 150 Organisationen und mehr als 20.000 Besucherinnen und Besucher in den Austausch gehen. Auf Sie warten Podiumsdiskussionen, Workshops, Ausstellungen, VR-Erfahrungen, Filmvorführungen und Musikinstallationen. Neben physischen Formaten wird es internationale Online- und Hybrid-Veranstaltungen geben. Am 3. November findet beispielsweise die Konferenz „Challenges in Sustainability: Enhancing Governance and Management for a Sustainable Transition“ statt. Dort treffen sich unter anderem die Berliner Wissenschaftssenatorin Ina Czyborra und Karin Teichmann, Vorstandssprecherin der EUREF-Campus Berlin, um über die Energie- und Mobilitätswende zu diskutieren und zu beleuchten, wie enge Zusammenarbeit zwischen Forschung, akademischer Welt und Industrie dazu beitragen kann.

20. bis 24. November | Transfer Week Berlin

Die Transfer Week ermöglicht den Austausch von Ideen und Wissen zwischen Forschenden, Unternehmen und Innovatoren zu den Themen Künstliche Intelligenz, Industrie, FinTech und Gesundheit der Zukunft. Bei der Auftaktkonferenz am 20. November 23 wird auch Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, auf dem Podium sitzen, wenn über den Beitrag des Berliner Transfer-Ökosystem zu nachhaltiger Wertschöpfung und resilienter Transformation der Hauptstadtregion diskutiert wird. Mehr Infos finden Sie [hier](#).

28. November | Future of Computing Conference

Das Innovation Network for Advanced Materials (INAM) e.V. lädt zur [„Future of Computing Conference“](#), ebenfalls ein MPI-Projekt, in das Estrel Convention Centre in Berlin ein. Expertinnen und Experten der Branche diskutieren dort über Spitzentechnologien und Materialien, die die Computertechnik von morgen prägen.

Wir freuen uns, weiterhin gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Industrie in Berlin zu gestalten!

Ihr Team der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betrieb

Impressum

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin

Fachbereich Industriepolitik
Ansprechpartnerin
Stefanie Munzert
Tel.: 030 9013 8315
industriestadt@senweb.berlin.de

Anmeldung

Sie haben diesen Newsletter noch nicht abonniert oder möchten ihn weiterempfehlen? Anmeldungen unter:

<https://www.berlin.de/industriestadt/masterplan-industriestadt-berlin/newsletter/>

Abmeldung

Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an: industriestadt@senweb.berlin.de